

Checkpoint Berufseinstieg

Wir wünschen viel Erfolg – von Anfang an.

Das brauchen Sie zum Start:



Lohnsteuer

- Teilen Sie Ihrem Betrieb Ihr Geburtsdatum und Ihre Steuer-Identifikationsnummer, die Sie vom Finanzamt erhalten haben, mit.



Sozialversicherung

- Für die Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung benötigt der Betrieb Ihren Sozialversicherungsausweis. In der Regel bekommen Sie diesen mit 16 Jahren automatisch zugesendet. Ansonsten beantragen Sie ihn bei Ihrer Krankenkasse. Anschließend meldet Sie Ihr Unternehmen bei den Sozialversicherungen an.



Kranken- und Pflegeversicherung

- Sie entscheiden, welcher gesetzlichen Krankenkasse Sie beitreten möchten. Eine private Krankenversicherung ist erst bei höherem Einkommen möglich. Melden Sie sich bei der Kasse Ihrer Wahl, die auch Ihre Pflegekasse ist, an. Sie erhalten eine Versicherungsbestätigung, die Sie dem Arbeitgeber überreichen.



Renten- und Arbeitslosenversicherung

- Unter der Sozialversicherungsnummer speichert und errechnet die Rentenversicherung Ihre bisher erworbenen Rentenansprüche. Das hilft Ihnen zu entscheiden, wie viel Sie zusätzlich privat vorsorgen sollten.



Das braucht Ihr Unternehmen von Ihnen:

Informationen und Nachweise

- Angaben zu Ihrer Krankenversicherung
- Steuer-Identifikationsnummer und Geburtsdatum
- Sozialversicherungsausweis



Finanzen von Anfang an richtig planen:

Vermögenswirksame Leistungen (VL) / Altersvorsorge mit vermögenswirksamen Leistungen (AVWL)

- Fragen Sie bei Ihrem Unternehmen nach VL und lassen Sie sich bei Ihrer Sparkasse über die optimale Anlageform (z. B. Bausparen oder Fonds) beraten.
- Wenn Sie bereits eine VL-Anlage haben, können Sie diese auch weiterführen.
- AVWL: Diese zusätzliche Möglichkeit besteht bereits in vielen Tarifverträgen, vor allem bei metallverarbeitenden Berufen.



Riester-Rente abschließen

- Prüfen Sie, ob sich die Riester-Rente mit staatlichen Zuschüssen für Sie lohnt.



Betriebliche Altersvorsorge

- Eine betriebliche Altersvorsorge bietet viele Vorteile und steuerliche Vergünstigungen.



Absicherung gegen persönliche Risiken:

Persönliche Absicherung

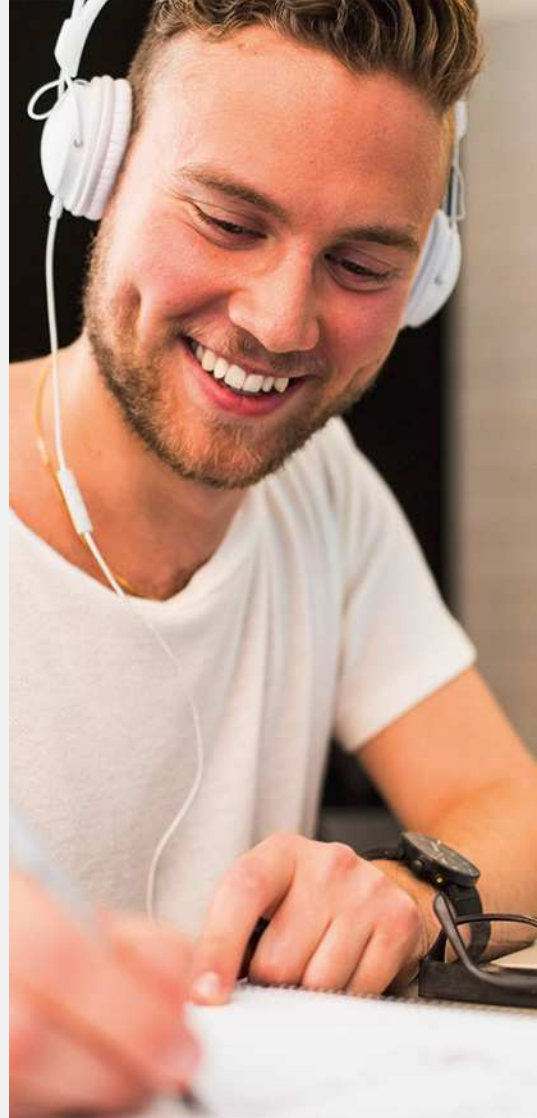
- Prüfen Sie Ihren Versicherungsbedarf für die Berufsunfähigkeits-, Privathaftpflicht-, Pflegezusatz-, Kfz- sowie private Unfallversicherung.



Geld sparen:

Steuererklärung

- Hilfreiche Tipps: Konsequenz übers Jahr alle Belege für die Steuererklärung sammeln (z. B. Fahrtkosten, Fachbücher, Handwerksrechnungen etc.) sowie Kosten für die Bewerbung geltend machen, Freibeträge für Fahrten beantragen, Wohnsituation steuerlich absetzen.



Sparkasse Harburg-Buxtehude
Sand 2
21073 Hamburg
Telefon: 040 76691-0
info@spkhhb.de

Weil's um mehr als Geld geht.

